

## Inhalt

Sande, Kiese und andere oberflächennah anstehende Naturmaterialien sind aus dem menschlichen Alltag nicht wegzudenken. Sie sind unverzichtbare Rohstoffe, etwa für den Bau von Wohnungen oder Verkehrswegen. Das kann jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass ihr Abbau mit schwerwiegenden Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden ist. Der Tagebau verändert gewachsene Böden, Grundwasserstände und ganze Ökosysteme. Wertvolle Biotope und Habitate können verloren gehen.

Gleichzeitig bieten die in den Abbaustätten entstehenden Rohböden Ersatzlebensräume für selten gewordene Pionierarten wie die Kreuzkröte, deren ursprüngliche Lebensräume in der Kulturlandschaft vernichtet worden sind. Die natürliche Sukzession führt irgendwann zur natürlichen Wiederbewaldung. Aufgelassene Steinbrüche und Kiesgruben entwickeln sich im Laufe der Zeit zu wertvollen Lebensräumen für sehr viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

Die Übergänge zwischen Vor- und Nachteilen für die biologische Vielfalt sind oftmals fließend und stellen hohe Anforderungen an die planerische Aufgabenbewältigung unter Beachtung des Umweltrechts und der betrieblichen Anforderungen.

Das Für und Wider des Abbaus oberflächennaher Rohstoffe soll und kann in dieser Veranstaltung nicht abschließend bewertet werden. Im Mittelpunkt sollen vielmehr Erkenntnisse und Beispiele stehen, die verdeutlichen, wie sich Rohstoffabbau und Biodiversität weitmöglich in Einklang bringen lassen.

Zu Wort kommen werden VertreterInnen aus Industrie, Naturschutz, Planung und Wissenschaft.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte BürgerInnen, UnternehmerInnen, ehrenamtliche NaturschützerInnen und Fachleute aus Planungsbüros, Behörden, Hochschulen und Verbänden.

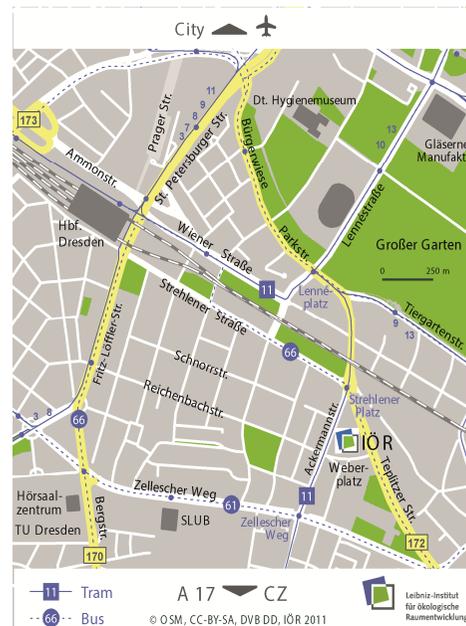
## Kontakt

Akademie der Sächsischen  
Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Anne-Katrin Lösche  
Riesaer Straße 7  
01129 Dresden

Telefon: 0351 81416-603, Telefax: 0351 81416-666  
E-Mail: [Anne-Katrin.Loesche@lanu.sachsen.de](mailto:Anne-Katrin.Loesche@lanu.sachsen.de)  
[www.lanu.de/Akademie](http://www.lanu.de/Akademie)

## Veranstaltungsort/Anfahrt

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung  
Saal  
Weberplatz 1  
01217 Dresden



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**



## Kies, Kohle, Konflikte? Tagebau und Biodiversität



Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung

Veranstaltung C 27/16

**Freitag, 22. April 2016  
im Saal des IÖR**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Die Veranstaltung wird als Fortbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen (ZNL) empfohlen.

## Verbindliche Anmeldung

---

zur Veranstaltung C 27/16

„**Kies, Kohle, Konflikte? Tagebau und Biodiversität**“  
am 22.04.2016 entsprechend den Teilnahmebedingungen  
der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und  
Umwelt ([www.lanu.de](http://www.lanu.de)).

Das **Teilnahmeentgelt** beträgt 10,- €.

Im Teilnahmeentgelt sind das Tagungsentgelt, die  
Tagungsgetränke sowie ein kleiner Mittagsimbiss  
enthalten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.  
**Anmeldeschluss** ist der **04.04.2016**. Danach ist eine  
Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

---

Name, Vorname

---

Dienststelle/Firma

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon/Fax

---

E-Mail

---

Unterschrift

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere **Online-  
Anmeldung** unter [www.lanu.de](http://www.lanu.de).

Die Anmeldung ist auch weiterhin per Post, Fax oder E-  
Mail an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung  
Natur und Umwelt möglich:

**Fax: 0351 81416-666**

**E-Mail: [poststelle.adl@lanu.sachsen.de](mailto:poststelle.adl@lanu.sachsen.de)**

## Programm (Änderungen vorbehalten)

---

Freitag, 22. April 2016

---

### Moderation:

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller  
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

09:30 **Begrüßung**

Bernd Dietmar Kammerschen  
Stiftungsdirektor der Sächsischen Landesstiftung  
Natur und Umwelt

09:35 **Nutzen der Natur**

Thomas Schmidt, MdL  
Sächsischer Staatsminister für Umwelt und  
Landwirtschaft

09:55 **Der Steine- und Erdenbergbau in Sachsen**

Oberberghauptmann Prof. Dr. Bernhard Cramer  
Sächsisches Oberbergamt

10:40 **Rekultivierung und Biodiversität  
Lösungsbeiträge aus der Wissenschaft**

Dr. Anita Kirmer  
Hochschule Anhalt

11:25 **Das Kreuz mit der Kröte – Beispiele und  
Erkenntnisse aus der Naturschutzpraxis**

Hendrik Trapp  
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

12:05 *Mittagspause*

13:00 **Wismut-Sanierung: Neue Perspektiven und  
Strategien für den Freiraum**

Dr. Peter Wirth  
Leibniz-Institut für ökologische  
Raumentwicklung

## Programm (Änderungen vorbehalten)

---

Freitag, 22. April 2016

---

13:35 **Anforderungen des Naturschutzrechts an  
den Bodenabbau und planerische Lösungen**

Gaby Töpfer-Hofmann  
ANUVA Stadt- und Umweltplanung GbR

14:10 **Rohstoffgewinnung und Biodiversität –  
Konflikte und Lösungen aus Sicht der  
Steine- und Erden-Industrie**

Bert Vulpus  
Unternehmerverband  
Mineralische Baustoffe e. V.

14:50 *Kaffeepause*

15:10 **Naturschutz in Braunkohlelandschaften am  
Beispiel der „Sielmanns Natur-  
landschaft Wanninchen“**

Ralf Donat  
Heinz Sielmann Stiftung

15:50 **Moderierte Diskussion**

16:15 **Zusammenfassung und Ausblick**

Dr. Hartmut Schwarze  
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft

---

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die 6. Ver-  
anstaltung aus der Reihe: „Erhaltung der biologischen  
Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, mit der  
ein fachübergreifender Dialog zur Umsetzung der UN  
Biodiversitätskonvention geführt werden soll. Bund und  
Länder begleiten die UN-Dekade „Biologische Vielfalt“  
mit regelmäßigen Veranstaltungen.